

Pressemitteilung

Ansprechpartner

Lutz Wiese

Funktion

Pressesprecher

Telefon • Fax

+49 (0)40 63 96 22 63

+49 (0)40 63 96 33 12

E-Mail

Kontakt@alpha-ventus.de

PRESSEMITTEILUNG

25.07.2008

Leinen los für alpha ventus: Service zur See bei Norden-Frisia gebucht

Mit der Unterzeichnung eines Vertragspakets mit der AG Reederei Norden-Frisia wurde ein weiterer Schritt zur Errichtung des ersten deutschen Offshore-Windparks alpha ventus getan. Die Verträge umfassen die Gestellung eines Verkehrssicherungsschiffes, das ab 1. August 2008 das Baufeld absichert, die Einrichtung eines Shuttledienstes zwischen Norddeich und dem Baufeld sowie die Gestellung eines Baubüros im Hafen von Norddeich.

Insgesamt drei Verträge über Offshore-Serviceleistungen wurden zwischen der von EWE, E.ON Climate & Renewables und Vattenfall Europe New Energy getragenen DOTI GmbH und der Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia unterzeichnet. So wird als Verkehrssicherungsschiff der ehemalige Tonnenleger „Otto Treplin“ ab dem Baubeginn auf See die Gewässer rund um das Baufeld absichern. Diese Maßnahme ergänzt die zum Schutz der Bauarbeiten eingerichtete Sicherheitszone, die das Baufeld umschließt und auch in den amtlichen Seekarten verzeichnet wird. Ebenfalls von Norden-Frisia gestellt wird das Baubüro am Hafen von Norddeich, das dieser Tage eingerichtet wird. Von hier aus plant und koordiniert der Fahrzeugkoordinator (Vessel Coordinator) während der Bauphase die Schiffseinsätze auf der Baustelle. Den Personentransfer und den Transport kleinerer Bauteile zwischen Norddeich und Baufeld übernimmt voraussichtlich die „Fintry Two“. Der Offshore-Katamaran legt die Strecke zwischen Basishafen und Baufeld in knapp zweieinhalb Stunden zurück und steht für den täglichen Shuttledienst zur Verfügung.

„Wir freuen uns sehr über den Vertragsabschluss. Mit der Frisia haben wir einen starken und erfahrenen Partner gewonnen, mit dem wir jetzt in die Bauphase starten können“, sagte Hendrik Bergmann, Gesamtprojektleiter von alpha ventus. Im August beginnen die Bauarbeiten auf See mit den Gründungsstrukturen für sechs Windenergieanlagen des Typs Multibrid M5000.

• www.alpha-ventus.de

• Deutsche Offshore-Testfeld und Infrastruktur GmbH & Co.KG ••• Anschrift DOTI GmbH & Co. KG c/o EWE AG • Tirpitzstr. 39 • 26122 Oldenburg
Geschäftsführung Oliver Funk • Wilfried Hube • Ralf Lamsbach ••• Handelsregister Amtsgericht Oldenburg HRA 200395
Steuer USt-IdNr. DE 25404406620 ••• Bankverbindung Oldenburgische Landesbank • BLZ 280 200 50 • Konto 142 424 1600



„Der Gewinn dieser drei Teilaufträge für die Seeverkehrsleistungen im Rahmen des alpha ventus-Projektes bedeutet für unsere Reederei den Startschuss für die Erschließung eines neuen Geschäftsfeldes mit großen Wachstumschancen. Mit dem Bau eines eigenen kleinen Offshoreversorgers für Shuttledienste zu den Windparks sowie dem Ankauf des Tonnenlegers „Otto Treplin“ als Verkehrssicherungsschiff sind wir für diese und weitere Aufträge gut gerüstet“, so Reedereivorstand Carl-Ulfert Stegmann. Durch die Kooperation mit der Wiking Helikopter Service, die Servicedienste auf dem Luftweg sichern soll, wurde ein bereits seit langen Jahren im Offshoredienst erfahrener Partner gefunden.

Die AG Reederei Norden-Frisia betreibt bereits seit mehr als 135 Jahren die ganzjährige Versorgung für die ostfriesischen Inseln Norderney und Juist. Mit zur Zeit fünf kombinierten Kfz-/Personenfähren, drei reinen Fahrgastschiffen sowie einem RoRo-Frachtschiff werden jährlich rund 1,9 Mio. Fahrgäste bzw. rund 175.000 Fahrzeuge zur Insel Norderney sowie rund 325.000 Fahrgäste zur autofreien Insel Juist transportiert.

alpha ventus

Rund 45 Kilometer vor der Küste Borkums werden ab dem August 2008 die ersten Gewerke von alpha ventus errichtet, Deutschlands erstem Offshorewindpark auf hoher See. Mit dem Pilotprojekt alpha ventus werden grundlegende Erfahrungen mit Bau und Betrieb eines Offshore-Windparks gesammelt. Dazu ist die Errichtung eines Offshore-Umspannwerks und von insgesamt zwölf Windenergieanlagen (WEA) geplant. Zum ersten Mal werden Anlagen der 5-MW-Klasse küstenfern in 30 Meter Wassertiefe errichtet und betrieben. Die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse werden in Konstruktion, Bau und Betrieb zukünftiger Offshore-Anlagen einfließen. Das Bundesumweltministerium wird das Projekt finanziell fördern.

EWE, E.ON und Vattenfall haben für die Realisierung des Windparks alpha ventus die „Deutsche Offshore-Testfeld und Infrastruktur-GmbH & Co. KG“ (DOTI) gegründet. Unter der Bezeichnung „Borkum West“ hat DOTI die Genehmigungsrechte an dem Testfeld von der Stiftung der Deutschen Wirtschaft für die Nutzung und Erforschung der Windenergie auf See (Stiftung Offshore-Windenergie) gepachtet.

Ihre Ansprechpartner:

Lutz Wiese, Pressesprecher alpha-ventus
kontakt@alpha-ventus.de
Tel: +49 40 63 96 22 63

Carl-Ulfert Stegmann, Vorstand AG Reederei Norden-Frisia
Vorstandssekretariat@reederei-frisia.de
Tel.: +49 4931 987 1111

www.alpha-ventus.de
www.reederei-frisia.de
www.friking.eu